

Infektiologen und Tropenmediziner vergeben im Rahmen des KIT 2021 ihre Wissenschaftspreise

Der mit 5.000 Euro dotierte Meta-Alexander-Preis für klinische Infektionsforschung geht in diesem Jahr an Dr. med. Till Koch vom Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE). Er wird damit für die im April 2020 in The Lancet Infectious Diseases veröffentlichte Arbeit „Safety and immunogenicity of a modified vaccinia virus Ankara vector vaccine candidate for Middle East respiratory syndrome: an open-label, phase 1 trial“ ausgezeichnet, deren Erstautor Koch ist. Sie präsentiert erste Ergebnisse einer Impfstoffstudie von Wissenschaftler:innen des UKE und des Deutschen Zentrums für Infektionsforschung (DZIF), in der ein Impfstoffkandidat gegen das MERS-Coronavirus erstmals im Menschen getestet wurde. Der Meta-Alexander-Preis wird im Namen der Meta-Alexander-Stiftung von der DGI vergeben.

Die DTG hat im Rahmen des KIT 2021 den „Preis für Tropenmedizin“ vergeben, der alle zwei Jahre verliehen wird. Er wurde in diesem Jahr geteilt an zwei Nachwuchswissenschaftler vergeben: Dr. med. Benno Kreuels aus Hamburg und Professor Dr. med. Thirumalaisamy Velavan aus Tübingen. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert und wird von der Else-Kröner-Fresenius-Stiftung gestiftet.

Des Weiteren haben die DGI und die DGPI im Rahmen des Kongresses insgesamt 13 Vortrags- und Posterpreise sowie, gemeinsam mit dem DZIF, drei Doktorandenpreise vergeben. Die Vortragspreise der DGI gingen an Dr. Thierry Rolling, Memorial Sloan Kettering Cancer Center, New York sowie an Matthias Becker, Naturwissenschaftliches und Medizinisches Institut (NMI) der Universität Tübingen. Die DGI-Posterpreise wurden an Dr. Guido Schäfer, UKE Hamburg, an Dr. Julia Fischer, Universitätsklinik Köln sowie an Dr. Verena Thiel, LMU München verliehen. Die DGPI zeichnete Dr. Judith Blankenburg, TU Dresden sowie Dr. Maike Lamshöft vom BNITM Hamburg mit Vortragspreisen aus. Die Posterpreise der DGPI wurden an Dr. Benedikt Spielberger, Universitätsklinik Freiburg, Dr. Johanna Leinert, Universitätsmedizin Mannheim, Dr. Vanessa Igbokwe, Charité Universitätsmedizin Berlin, Dr. Lena Birzele, LMU München, Dr. Elena Jaszkowski, LMU München und Dr. Camilla Hahn, Universitätsmedizin Mannheim verliehen. Die gemeinsam von DGI und DZIF vergebenen Doktorandenpreise gehen an Dr. Jenny Lam, Universitätsklinik Hannover, Dr. rer. nat. Sebastian J. Theobald, Universitätsklinik Köln sowie an Dr. rer. nat. Melanie Wittner, UKE Hamburg.

Der 15. Kongress für Infektionskrankheiten und Tropenmedizin fand vom 16. bis 19. Juni 2021 virtuell statt. Ein Großteil der wissenschaftlichen Sessions ist noch bis Ende Juli auf der Kongress-Plattform abrufbar.

Pressekontakt für Rückfragen:

Pressestelle KIT 2021

Juliane Pfeiffer/Heinke Schöffmann

Tel.: +49 711 8931-693/-442

pfeiffer@medizinkommunikation.org

schoeffmann@medizinkommunikation.org

www.kit-kongresse.de

www.twitter.com/InfektioDE

Weitere Informationen zu den diesjährigen Preisträgern der DGI-Wissenschaftspreise finden Sie hier.

Pressemitteilung als PDF zum Download

+++ VIRTUELL +++ VIRTUELL +++ VIRTUELL +++ VIRTUELL +++



**15. Kongress für Infektionskrankheiten
und Tropenmedizin**
16. - 19. Juni 2021
mit 28. Jahrestagung der DGPI
mit Jahrestagung der DTG

2021



KIT2021



dgi



DGPI



DTG

WWW.KIT-KONGRESSE.DE